

## Hilfen für lebensältere Personen in Wohnungsnot im Kreis Lippe

Mit Hilfe eines multidisziplinären Teams, das aus einem Immobilienwirt und einem Sozialarbeiter besteht, will die Stiftung Herberge zur Heimat im Kreis Lippe eine Versorgungslücke schließen. Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen, die 55 Jahre oder älter sind, sollen mit Wohnraum versorgt oder beim Verbleib in der eigenen Wohnung unterstützt werden.

Aufgrund der zunehmenden Altersarmut und der steigenden Lebenserwartung geraten im Kreis Lippe immer mehr ältere Menschen in Wohnungsnot. Das Projekt konzentriert sich auf ältere Frauen, ältere Personen mit Migrationshintergrund und Menschen, die einen pflegerischen Bedarf haben, der jedoch nicht für eine Anbindung an den ambulanten Pflegedienst ausreicht. Gerade in den ländlich geprägten Gemeinden gelingt es diesen Gruppen auch aufgrund ihrer eingeschränkten Mobilität häufig nicht, sich an entsprechende Unterstützungsangebote zu wenden. Durch mobile und aufsuchende Einzelfallhilfen wollen die Projektfachkräfte in Wohnungsnot geratene Personen nun direkt vor Ort erreichen und im Sinne eines Case-Managements an bedarfsgerechte und ortsnahe soziale Dienste weitervermitteln – etwa an den ambulanten Pflegedienst, an das Ambulant Betreute Wohnen, an gesundheitliche Versorgungsangebote oder an das Jobcenter bzw. Sozialamt.

Darüber hinaus strebt die Stiftung Herberge zur Heimat im Rahmen des „Kümmerer“-Projektes an, kreisweite Standards und gemeindeübergreifende Strategien bei der Versorgung von Wohnungsnotfällen zu etablieren. Vor dem Hintergrund der steigenden „Landflucht“ in die größeren Städte des Kreises sieht der Träger vor allem die Notwendigkeit, in den ländlichen Kreisgebieten bedarfsgerechte und wohnortnahe Angebote zu schaffen und auszubauen. Zum anderen soll wohnungslosen Menschen flächendeckend Zugang zu Normalwohnraum erleichtert werden. Hierfür will die Stiftung Herberge zur Heimat den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den kreisangehörigen Gemeinden, der Wohnungswirtschaft und Privatvermietenden auf der einen Seite und der Wohnungsnotfallhilfe auf der anderen Seite stärken.

### Träger & Kontakt

#### Stiftung Herberge zur Heimat

Matthias Neuper

05231 9224 11

[neuper@herberge-lippe.de](mailto:neuper@herberge-lippe.de)

Rolf Winter

0152 53406189

[winter@herberge-lippe.de](mailto:winter@herberge-lippe.de)

Paul Martens

0152-53406190

[martens@herberge-lippe.de](mailto:martens@herberge-lippe.de)

### Schwerpunkte

- Etablierung kreisweiter Standards für die Versorgung von Wohnungsnotfällen
- Wohnungssicherung und Wohnraumvermittlung mit Blick auf ältere Personen über 55 Jahren